

**See the sound!**

# **SoundTrack\_Cologne**

# **10**

**21.-27.11.2013**

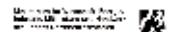
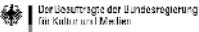
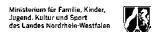
**[www.soundtrackcologne.de](http://www.soundtrackcologne.de)**

**CINE  
COLOGNE  
2013**



Besuche uns auf facebook  
[www.facebook.com/soundtrackcologne](http://www.facebook.com/soundtrackcologne)

Mit freundlicher Unterstützung



**musik.woche**

**cinema musica**

**Gamesmarkt**

**FILM  
DIENST**

**INTRO**

**KÄNGURU**

**PLAYDEON**

# **SOUNDTRACK\_COLOGNE 10**

## **See the Sound — Das Musikfilm-Festival**

**21. — 27.11.2013**

## **Fachkongress zu Musik und Ton in Film, Games und Medien**

**21. — 23.11.2013**

SoundTrack\_Cologne wird 10! Feiern Sie mit uns ein Filmprogramm mit über 30 Musikdokumentarfilmen, darunter eine Retrospektive zum britischen Filmregisseur Julien Temple, der auch selbst am 24.11. in Köln anwesend sein wird. Erstmals veranstaltet SoundTrackCologne in diesem Jahr einen Wettbewerb für den Besten Musikdokumentarfilm, er ist mit 2.500 Euro dotiert. Weitere Höhepunkte sind ein Konzert des WDR Rundfunkorchester Köln mit Musik aus Videospiele sowie das öffentliche Screening der Wettbewerbsbeiträge der EUROPEAN TALENT COMPETITION.

Auch der Fachkongress, der Fragen zu Filmmusik, Games-Musik und Filmtongestaltung diskutiert, hat in diesem Jahr wieder viele Branchengrößen der Film- und Games-Musik nach Köln geholt: So etwa die britische Filmkomponistin und Oscar-Preisträgerin Rachel Portman (Chocolat), den Emmy-Preisträger und weltweit

wichtigsten Komponisten für Kinotrailer Yoav Goren, die Games-Komponisten Jeff Rona („God of War“), Garry Schyman („BioShock“-Serie, „Dante’s Inferno“), Knut Avenstrup Haugen (Age of Conan – Hyborian Adventures), Greg Edmonson (Uncharted) und Jason Graves (Silent Hunter, Tomb Raider) sowie die LOLA Preisträger 2013 für Filmmusik und Tongestaltung.

Mit Manfred Eicher wird in diesem Jahr der herausragendste Musikproduzent unserer Zeit und Gründer des ECM Labels mit dem SoundTrack\_Cologne Ehrenpreis ausgezeichnet. Eicher hat über 1000 Alben produziert – darunter Keith Jarrett, Jan Garbarek, Chick Corea, Pat Metheny, Steve Reich oder Arvo Pärt – im Filmbereich hat er u.a. die Musik der Filme von Jean-Luc Godard, Theo Angelopoulos, Xavier Koller und Sandra Nettelbeck geprägt.



### MISS NIKKI AND THE TIGER GIRLS

AUS 2012, *Musikdok.*, 82', R: Juliet Lamont, M: Benjamin Speed / engl. OV

Dieser Film ist ein „Crowdpleaser“ findet das Branchenblatt Variety: Girl Power in Burma (Myanmar), wo die Menschen mehr als 50 Jahre von einer repressiven Militärdiktatur kontrolliert wurden. Die charismatische Australierin Nikki versucht allen Schwierigkeiten zum Trotz, die erste Girlband Burmas zu gründen. Während das Land sich auf seine ersten demokratischen Wahlen vorbereitet, beginnen die fünf Mädchen ihre eigene Form des Aufbruchs aus der Enge von Traditionen, Familienstrukturen und persönlichen Ängsten. Unter den strengen Augen von Miss Nikki folgen sie zielstrebig ihrem Weg zum ersten Album und ersten Auftritten im Ausland.

**Do 21.11. 21:00h**

Filmpalette



### 9 MUSES OF STAR EMPIRE

Dt. Premiere, ROK 2012, *Musikdokumentation*, 82', R: Hark-Joon Lee / engl. OV

Seit Ende der 90er Jahre dominiert K-Pop (auch Kayo, Hallyu oder Korean Wave) die koreanische Popkultur und das Primetime-Fernsehen gleichermaßen. Der Weg zum Erfolg in diesem System ist hart und steinig. Das bekommen auch die Mitglieder von 9 Muses zu spüren, einer Band, die von einer der mächtigsten Agenturen des Business betreut wird – Star Empire. Bis an den Rand der körperlichen und psychischen Erschöpfung werden die Mädchen bei den Proben zu ihren ersten Auftritten getrieben und doch ist auch die größte Anstrengung noch nicht gut genug. Einen so ungeschönt intimen Blick in die unbarmherzige Welt einer Starfabrik sah man noch nie.

**Fr 22.11. 21:00h**

Filmpalette



### KIDD LIFE

DEN 2012, *Musikdokumentation*, 96', R: Andreas Johnsen / OV mit engl. UT

Der große Durchbruch kommt nur einmal: „Kidd Life“ beschreibt das Phänomen Nicholas Westwood Kidd, oder einfach nur Kidd. Die Kamera folgt ihm in den zahlreichen Auf und Abs auf seinem Weg vom Nobody zum absoluten Shooting Star der dänischen Musikszene. Kidd provoziert mit seinem Aufreten die Musikindustrie und spaltet die öffentliche Meinung. Zwischen Drogenexzessen, provokanten Texten und Auftritten, dem Bad in der Menge und dem Erwachen am Morgen danach, zeigt die Dokumentation aber auch immer wieder die nachdenklichen Seiten eines Jugendlichen auf der Suche nach dem richtigen Weg, der den Erfolg nicht zwingend mit einschließt.

**Sa 23.11. 22:30h**

Odeon



### TURNING

AUS 2011, *Musikdokumentation*, 76', R: Charles Atlas, M: Antony / engl. OV

Turning dokumentiert ein Projekt des Sängers Antony und des Filmemachers Charles Atlas. Zu seiner Europatournee lud Antony 13 zu meist transsexuelle Frauen ein, seine Shows zu begleiten. Während sie sich auf einer Drehscheibe auf der Bühne drehen, zeigt die Leinwand wie ihrer Gesichter in Großaufnahme – für viele der Frauen ist dies die erste öffentliche Anerkennung ihrer Person. Über ihre Erfahrungen mit einem Leben außerhalb aller Kategorisierungen sprechen sie mit Charles Atlas: Eindringliche Porträts von Personen und Schicksalen, die sich in der Darbietung von Musik, Bild und Abbild zusammenfinden und zum ersten Mal eine Form der Gemeinschaft erfahren.

**Mo 25.11. 21:00h**

Filmpalette



### TRAIN OF THOUGHTS

Dt. Premiere, A 2012, 85', Dokumentation, R: Timo Novotny / engl. OV

Trains of Thoughts begibt sich auf eine audiovisuelle Reise durch die Metrosysteme der Metropolen –New York, Moskau, Wien, Hong Kong –, um deren Innenleben zu erforschen. Wie aus einem einzigen Gedankenfluss gegossen, folgt der Film den Ängsten, Obsessionen, Faszinationen, der Hast, dem Schweigen und der Suche nach Raum in der unterirdischen Parallelwelt. Durch die Musik miteinander verwoben, entwerfen Novotnys Beobachtungen ein faszinierendes Panorama unterschiedlicher (Sub)kulturen, die den Betrachter erst am Ende der Reise wieder ins Tageslicht entlassen. Musik: Sofa Surfers.

**Mi 27.11. 21:00h**

Filmpalette



### THE GHOSTS OF PIRAMIDA

DEN 2012, *Musikdokumentation*, 57', R: Andreas Koefoed / engl. OV

Begleitet von einem schweigsamen und teilnahmslosen russischen Polarbären machen sich Efterklang auf zur norwegischen Insel Svalbard, um in den verlassenen Gebäuden der ehemals florierenden Minenstadt Piramida nach Sounds und Klängen für ihr neues Album zu suchen. Ein Erzähler – ehemaliger Bewohner von Piramida – begleitet die beeindruckende Bild- und Klangwelt mit Berichten aus längst vergangenen Zeiten, in denen Piramida von russischen Minenarbeitern und ihren Familien bevölkert war und als kleine blühende Oase eine Parallelwelt zur erdrückenden Realität in Russland darstellte.

**Mi 27.11. 22:30h**

Odeon

### EL GRAN RÍO

Dt. Premiere, ARG 2012, *Musikdokumentation*, 92', R: Rubén Plataneo, M: David Dadas Bangoura – Black Doh / OV engl. UT

Versteckt im Propellerraum eines Schiffes, ohne Essen, ohne Wasser, ohne zu wissen, wohin die Reise führt - fast tot erreicht ein junger Rapper aus Guinea die Küste Argentiniens. Hier findet er eine neue Heimat und singt in seinen Songs, die er als „Black Doh“ performt, über sein Leben in Afrika, die Flucht, den Wunsch, Afrika zu entkommen und seine noch immer marginalisierte Stellung. Trotz aller Widrigkeiten schafft er es, sein erstes Album in Argentinien aufzunehmen, das den Weg zu seiner Familie in Afrika findet. Ein Blick auf Afrika und Argentinien, auf Wege und Wurzeln und auf das Aufeinanderprallen der Kulturen.

**Fr 22.11. 22:30h**

Odeon

### THE PUNK SINGER: A FILM ABOUT KATHLEEN HANNA

USA 2013, *Musikdokumentation*, 80', R: Sini Anderson / engl. OV

Der Film „The Punk Singer“ widmet sich dem Leben der Musikerin und Aktivistin Kathleen Hanna, die als Leadsängerin der Band Bikini Kill und des Dance-Punk-Trios Le Tigre zum Sprachrohr der Riot-Grrrl-Bewegung wurde. Die Dokumentation begleitet den Betrachter durch 20 Jahre Archivmaterial und zeichnet damit ein faszinierendes Bild der Musikszene der Zeit und einer außergewöhnlichen Sängerin. In intimen Interviews gibt Hanna Einblick in ihre sehr private Sicht auf diese Zeit und spricht außerdem das erste Mal über die wahren Gründe für das Ende von Le Tigre im Jahr 2005.

**Sa 23.11. 21:00h**

Filmpalette



## Werkstattgespräch Julien Temple

2012 zeigte SoundTrack\_Cologne zwei Musikdokus des britischen Filmemachers Julien Temple – spätestens da wurde klar, dass ein so außergewöhnliches Werk einer umfangreicherer Würdigung bedarf. Temple hat hohe Anerkennung als Musikdokumentarist gefunden, seine Bildsprache jongliert mit eindrucksvollen Mengen an selbst gedrehtem Material und Archiv-Footage – wie Variety schrieb: „Trotz der Vielzahl an Bildern und Musiken schafft er es, alle in Balance zu halten, und sie so perfekt nebeneinander anzurorden, dass er nur die richtigen Töne von Aufbruch, Empörung, Verzweiflung und Neubelebung trifft.“ SoundTrack\_Cologne zeigt sechs Filme und ein Musikvideo-Programm, zudem spricht Temple – zwei Tage vor seinem 60. Geburtstag – am 24.11. in Köln über sein Werk und Leben.

**Sa 24.11. 14:30h**

Kölnischer Kunstverein



## OIL CITY CONFIDENTIAL: THE DR. FEELGOOD STORY

UK, 2009, 106', R: Julien Temple / engl. OV

Temples „Oil City Confidential“ ist nach „The Filth & The Fury“ (Sex Pistols) und „The Future Is Unwritten“ (Clash) der letzte Teil der Trilogie zur UK-Musikszenen der 1970er. Der Film erzählt die Geschichte der Pub-Rockband Dr. Feelgood als Vorreiter des Punk. Anstatt ein klassisches „Rockumentary“ zu drehen, nutzt Temple die Musik als Prisma, durch das er die sozialen und kulturellen Umstände der Zeit betrachtet. Der Film begeistert mit Temples charakteristischer cinematographischer Sprache – eine anarchistisch-energetische Montage aus Archivmaterial, Vintage-Spielfilmausschnitten und Animation, die stilvoll gefilmten Dialoge überlappt und ironische Gegenpunkte injiziert.

**Do 21.11. 21:00h**

Kölmischer Kunstverein



## REQUIEM FOR DETROIT

UK, 2010, 76', R: Julien Temple / engl. OV

Dystopie – eine anti-utopische Gesellschaft, die sich zum Negativen entwickelt: Temple nimmt uns mit in die Straßen von Detroit – einst führender Standort der amerikanischen Industrie, heute für Temple die „erste post-amerikanische Stadt“. Musiker, Automobilhersteller, Soziologen und Aktivisten kommen mit dem britischen Filmregisseur zusammen und diskutieren, was mit Detroit geschehen ist. Eine eindrückliche Dokumentation über eine gespenstische Metropole, die in der schlechtesten aller denkbaren Zukunftsszenarien zu existieren scheint.

**Fr 22.11. 19:00h**

Kölmischer Kunstverein



## PAUL WELLER: FIND THE TORCH

UK 2010, 50' R: Julien Temple / engl. OV

Paul Weller, das Mastermind von The Jam und Style Council, Vater des Mod und „Godfather of Britpop“, streift begleitet von Julien Temples Kamera durch London und spricht über England, Kultur, Gesellschaft und seine 30jährige musikalische Vergangenheit – begleitet von Songs des Albums Wake up the Nation von 2010, die von Weller und seiner Band in einem Pub gespielt werden. Temple setzt Archivmaterial nur spärlich ein und die Momente, in denen sich die Kamera von Weller abwendet, sind ebenso so rar. Ein Film im Hier und Jetzt.

**Fr 22.11. 21:00h**

Kölmischer Kunstverein



## GLASTONBURY

UK, 2006, 131', R: Julien Temple / OV mit dt. UT

35 Jahre eines der weltweit wichtigsten Musikfestivals: Julien Temple fängt Glastonbury ein mit tausenden Augen und hunderten Stunden Archivmaterial. Dazu Musik und Kommentare von Paul McCartney, Coldplay, Chemical Brothers, Primal Scream, Van Morrison, Oasis, Blur, The Cure, den Scissor Sisters und vielen mehr. Fans, Bands, Schlamm: Eine filmische Erfahrung, die nicht von dieser Welt ist, und die es zulässt einzutauchen, ohne (zu) schmutzig zu werden.

**Sa 23.11. 19:00h**

Kölmischer Kunstverein



## GLASTOPIA

UK, 2012, 75', R: Julien Temple / engl. OV

In diesem sehr persönlichen Film erkundet Julien Temple die andere Seite des als Woodstock Englands bekannten Musikfestivals Glastonbury, das jährlich in einem englischen Dorf – der Sage nach das sagenhafte Avalon – stattfindet. In seiner Dokumentation wendet Temple den Blick von der Hauptbühne mit ihren Weltstars ab, hin zu dem Teil des Festivals, wo es mit Acts wie Shangri La, Arcadia, the Unfair Ground, Strummerville, Block 9 und the Common an seine radikalen Wurzeln in der Gegenkultur anknüpft. Underground, Performancekunst und einige der unterhaltsamsten und provokativsten Momente des Festival brechen hier mit einem Urknall an die Oberfläche.

**Sa 23.11. 21:30h**

Kölmischer Kunstverein



## JULIEN TEMPLE — WERKSCHAU MUSIKVIDEOS

Temple wurde – neben seinem musikdokumentarischen Werk – international bekannt durch Clips für die Stones, Bowie, Blur, The Kinks, Whitney Houston, Neil Young oder Bryan Adams. „Smooth Operator“, der achtmittige Kurzfilm für Sade, „Do you really want to hurt me“ für Culture Club, Tom Pettys „Into the Great Wild Open“, in dem Johnny Depp seine eigene Vita als junger, erfolgs hungriger Sänger auf dem Weg nach Hollywood ironisiert: Nicht nur sie zählen heute zu den Klassikern der Musikvideogeschichte. SoundTrack\_Cologne präsentiert eine Auswahl der wichtigsten Clips des britischen Filmemachers – und befragt ihn zu ihrer Entstehung.

**So 24.11. 16:30h**

Kölmischer Kunstverein



## THE FILTH AND THE FURY

GB/US, 2000, 103', R: Julien Temple / engl. OV

The Filth and the Fury ist Julian Temples zweiter Film über die berühmt-berüchtigte Band The Sex Pistols und gleichzeitig ein Werk, das ganz klar Temples Handschrift trägt: Interviews mit ehemaligen Bandmitgliedern, deren Gesichter nur schattenhaft angegedeutet im Gegenlicht erscheinen, noch nie gezeigtes Bildmaterial, Animationen und dazu Action im Überfluss. Ein ebenso sorgfältig montiertes wie spannendes historisches Dokument, das die Sex Pistols innerhalb ihrer zeitgeschichtlichen und kulturellen Dimension porträtiert. Der Punk Film schlechthin.

**So 24.11. 19:00h**

Kölmischer Kunstverein

## see THE SOUND — Themen



### PUSSY RIOT – A PUNK PRAYER

RUS/UK 2013, Dok., 88', R: Mike Lerner, Maxim Pozdorovkin / OV mit engl. UT

Nach ihrer Putin-kritischen Musikperformance in einer Kirche, einem der heiligsten Orte Russlands, werden drei Mitglieder der Punk Band und Aktivistinnengruppe Pussy Riot zu sieben Jahren Gefängnis verurteilt. Ihr Prozess wird zu einem weltweit diskutierten Beispiel für den Umgang mit Menschenrechten und Meinungsfreiheit. Die Dokumentation arbeitet das Geschehene in enger Tuchfühlung mit den Protagonistinnen auf, zeigt ihre Vorbereitungen zur Aktion und die Durchführung ebenso wie ihren Kampf für ihre Rechte, weggesperrt hinter Panzerglas, im russischen Gericht.

**So 24.11. 21:00h**

Filmpalette



### RE:GENERATION

USA 2012, Musikdokumentation, 90', R: Amir Bar-Lev / engl. OV

Fünf weltbekannte DJs – Mark Ronson, DJ Premier, The Crystal Method, Pretty Lights und Skrillex – nehmen sich im Re:Generation Music Project der Grammy Awards jeweils einen Musikgenre vor, um es aus ihrer Perspektive ganz neu zu denken. Mit dabei: einige der größten Vertreter des jeweiligen Genres wie Erykah Badu, The Funk Brothers, The Doors, Nas, Mod Def, Martha Reeves. Aus der Fusion von Alt und Neu entsteht bislang nur Gehörtes. New Orleans für Jazz, Nashville für Country, Los Angeles für Rock, Boston für klassische Musik und Detroit für R&B – am jeweiligen Hotspot des Genres beobachtet der Film den totalen Remix.

**Di 26.11. 22:30h**

Odeon



### I USED TO BE DARKER

USA 2013, Spielfilm, 90', R: Matt Porterfield / OV mit dt. UT

„I used to be darker, then I got lighter ...“. Liedzeilen, die über der Handlung dieses sehr leisen und doch sehr eindringlichen Films schweben. Wie Melodien leben tiefgründige Themen auf: ein Spaziergang durch Musikgenres und das Innernleben der Figuren, das sich in den und über die Melodien manifestiert. Ein Film über die junge und die ältere Liebe, Momente der Ablösung, des Verlust und der Veränderung – und ein großartiges Experiment: Die Figuren Bill und Kim wurden auf die Musiker Ned Oldham und Kim Taylor zugeschrieben, deren Musik und Präsenz den Film so kraftvoll machen.

**Di 26.11. 21:00h**

Filmpalette



### OUR VINYL WEIGHS A TON: THIS IS STONES THROW RECORDS

Dt. Premiere, USA 2013, Musikdokumentation, 94', R: Jeff Broadway / engl. OV

Hip Hop Fans werden ihre Freude haben an diesem Film über das LA Avantgarde-Musiklabel Stones Throw Records. Der Film zeigt rares Archivmaterial, Home-Videos und Interviews, die einen Einblick in die Seelen der Menschen geben, die Stones Throw tragen und mit Leben füllen. Mit Peanut Butter Wolf, Madlib, Mayer Hawthorne, Dam-Funk, sowie u.a. Kanye West, Questlove, Talib Kweli, Common, Ariel Pink, Flying Lotus, A-Trak und Beastie Boys.

**Do 21.11. 22:30h**

Odeon

### UPRISING: HIP HOP & THE LA RIOTS

USA 2012, Musikdokumentation, 65', R: Mark Ford / engl. OV

53 Tote, 12.000 Verhaftungen in vier Tagen – 20 Jahre nach den Aufständen in Los Angeles zeigt der Film den Einfluss des Hip Hop auf die schlimmsten zivilen Unruhen des 20. Jhdts. Ford schöpft aus einem reichen Fundus an rarem Archivmaterial und lässt alle zu Wort kommen – Rapper wie Ice Cube, Ice-T, Rodney King, Aufständische, Opfer, Polizei, Presse und Bürger von LA. Detailliert zeichnet der Film – Sprecher: Snoop Dogg – die Entwicklung der 80er und 90er nach, die schließlich zum Aufstand der Bürger gegen die Polizei führen.

**Mo 25.11. 22:30h**

Odeon

### MUSIK ALS WAFFE

D 2011, Dokumentation, 55', R: Tristan Chytroschek / OV mit dt. UT

Der Komponist Christopher Cerf begibt sich, nachdem er erfahren musste, dass eines seiner Kinderlieder aus der „Sesamstraße“ zu Folterzwecken missbraucht wurde, zusammen mit dem Filmautor Tristan Chytroschek auf die Reise, um mehr über die Methode des Folterns mit Musik zu erfahren. In historischen Exkursen macht der Film die Geschichte des Einsatzes von Musik zu Kriegszwecken deutlich und führt drastisch vor Augen - und Ohren - wie etwas eigentlich Reines und Schönes in den Händen von Militärstrategen und Folterknechten zu einer furchterregenden Waffe werden kann. - 1zeile

**Mo 25.11. 22:30h**

Odeon

## see THE SOUND — Specials



### WELCOME TO THE MACHINE

A 2013, Musikdokumentation, 105', R: Andreas Steinkogler / OV mit dt. UT

Das 1x1 des Musikbusiness, in zwölf Kapiteln erzählt. Dieser Film liefert anhand des – erfolglosen, aber unterhaltsamen – Karrierewegs einer Newcomer-Band Antworten auf alles, was man schon immer wissen wollte: Wie funktioniert der Arbeitsalltag als Pop-/Rockstar? Was muss man bei einer Bandgründung beachten? Was macht ein Manager? Welchen Nutzen haben Bandwettbewerbe? Welche Promotionsstrategien gibt es? Vor allem aber: Gibt es ein Erfolgskzept? Darauf geben die namhaften Protagonisten im Film eine klare Antwort: Es gibt genau so viele Rezepte, wie es erfolgreiche Künstler gibt.

**Do 21.11. 19:00h**

Kölner Kunstverein



### TRIBUTE TO CHARLIE MARIANO – KONZERT

Charlie Mariano, Saxofonist, Weltmusiker, einer der Großen des Jazz. Seine Stücke sind so flexibel und offen, dass sie ihre Aussage und Tiefe behalten, auch wenn er selbst nicht mitspielt. Für das Konzert, das im Anschluss an die Köln-Premiere des Films „Charlie Mariano: Last Visits“ stattfindet, reist der Ausnahmesaxofonist Florian Bramböck aus Innsbruck an. Außerdem spielen langjährige Kölner Freunde von Charlie Mariano mit, die seine letzten 23 Jahren in der Domstadt verbrachte und dort 2009 starb.

**So 24.11. 20:30h**

Stadtgarten

VVK: 12,00€; AK: 15,00€



### CHARLIE MARIANO: LAST VISITS

Deutsche Kinopremiere

D 2013, 100', Dokumentation, R: Axel Engstfeld / dt. OV

Als „Tears of Sound“ bezeichnete der berühmte Bassist Charlie Mingus seinen Klang: Charlie Mariano, Saxophonist, Komponist, Weltmusiker war einer der Großen des Jazz. Der in Boston als Kind italienischer Einwanderer geborene Musiker kommt in den 70iger Jahren nach Europa und bleibt. Wie kein Zweiter hat Charlie Mariano den europäischen Jazz beeinflusst und Generationen von Musikern inspiriert. Der Film beobachtet den Musiker während seiner letzten Jahre und begleitet ihn zu seinen letzten Konzerten. Charlie Mariano starb im Juni 2009 im Alter von 85 Jahren in Köln.

**So 24.11. 18:00h**

Cinemova

Eintritt 8€



### PARALLAX SOUNDS CHICAGO

Deutsche Kinopremiere

D/F 2012, Dok., 96', R: Augusto Contento / engl. OV

Bildgewaltige Meditation über Wesen, Atmosphäre und Musik von Chicago – u.a. mit Nirvana-Produzent Steve Albini und den Postrock-Heroen Ken Vandermark, David Grubbs. Eine andere, eine verborgene Geschichte Chicagos: die der in Musik und Bildern imaginierten Metropole. Postrock – ein Sound, der Rock mit Filmmusik, Jazz und Experimentellem mischt und ausgedehnte Strukturen favorisiert: Musik, die die Antwort auf den urbanen Dschungel und die Suche einer Generation nach einem Sinn für ihr Leben verkörpert und von der urbanen Landschaft Chicagos inspiriert ist.

**Mi 27.11. 20:00h**

Filmforum NRW



## HANS RICHTER: EVERYTHING TURNS – EVERYTHING REVOLVES

USA 2012, Dok., 63', R: Dave Davidson, M: Bruce Odland / engl. OV

Dadaist, Provokateur, surrealistischer Maler, Avantgardefilmemacher und visionärer Lehrmeister – Hans Richter war eine der treibenden Kräfte der Neuausrichtung der Kunst des 20. Jahrhunderts. Getrieben vom Wunsch, eine neue soziale Kunst zu schaffen, erweiterte er die Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks. Besonders interessierte ihn das bewegte Bild: 1916 schloss er sich der Dada-Gruppe um Tzara und Arp an und schuf mit Viking Eggeling „Rhythmus 21“, seinen ersten abstrakten Film – zu sehen später an diesem Abend.

**Do 21.11. 19:00h**  
Fritz Thyssen Stiftung

## RESCORING RICHTER

Kurzfilme von Hans Richter, neu vertont  
*Rhythmus 21* (M: Bruce Odland, Lin Esser, Annea Lockwood)

Filmstudie (M: Alloy Orchestra)

*Ghosts Before Breakfast* (M: R. Morsberger)  
*Everything Turns Everything Revolves*  
(M: The Phyllis Chen/Int. Contemporary Ensemble)

Rescoring Richter entstand parallel zum Film über Hans Richter: Inspiriert durch die dadaistische Bildwelt und Montagetechnik vertonen zeitgenössische Komponisten Richters Avantgarde-Filme der 1920er Jahre neu. Die vier inzwischen fertiggestellten Werke zeigt dieses Programm. Begleitet werden die Filme durch kurze Dokumentationen zur Entstehung der Musik.

**Do 21.11. 20:30h**  
Fritz Thyssen Stiftung

## SOUND IN Z – VORTRAG

Das Buch „Sound in Z“ von Andrey Smirnov behandelt die bislang kaum erzählte Geschichte der „Generation Z“ – Musiker, die in den 1910er und 1920er Jahren in der Sowjetunion eine radikal neue Tondichtung einforderten. Dass in Moskau und Sankt Petersburg Wissenschaftler, Komponisten, Physiker und Neurologen gemeinsam an Synthesizern und neuer Musik bastelten, ist, bis auf die Würdigung international bekannter Ausnahmefiguren wie Leon Theremin, weder im Westen noch in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion sonderlich beachtet worden. Smirnov stellt in seinem Vortrag die Protagonisten der russischen Avantgarde vor, mit besonderem Fokus auf deren Wirken im Bereich Film und Theater.

**Fr 22.11. 19:00h**  
Fritz Thyssen Stiftung

## ELEKTRO MOSKVA

A 2013, Dok., 89', R: Elena Tikhonova, Dom. Spritzendorfer / OV mit engl. UT

Der Film ist ein Essay über 100 Jahre sowjetische und postsowjetische „Elektrogeschichte“, erzählt von Musikern, Erfindern, Genies und Bastlern, von Leon Theremin, dem Erfinder eines der ersten elektronischen Musikinstrumente, von KGB-Abhörgeräten, der Space-Ära der 60er und den Synthesizern der 80er. Heute recycelt und interpretiert eine lebendige elektronische Musikszene im Circuit Bending dieses Erbe neu und führt es in die Zukunft. Mit Musik u.a. von Alexey Borisov, Richardas Norvila, Stanislav Kreichi, Vyacheslav Mescherin.

**Fr 22.11. 20:30h**  
Fritz Thyssen Stiftung

## SOUNDBREAKER

FIN/D 2011, Musikdokumentation, 86', R: Kimmo Koskela / OV mit engl. UT

Ein Film mit einem sehr interessanten Look, der über Jahre den finnischen Akkordeonspieler Kimmo Pohjonen begleitet, einen Komponist und Performer, der alle Regeln bricht: Er experimentiert mit dem Akkordeon bis zur Zerstörung, entlockt ihm nie gehörte Töne und kombiniert es mit Sounds von Tieren, Farmmaschinen, elektronischen Effekten, Folk, Rock, Klassik und Neuer Musik. Dabei überschreitet er alle Genregrenzen und lässt andersartige Klangwelten entstehen. Erdung und Inspiration gleichermaßen findet Pohjonen in der wilden Landschaft Finnlands.

**Sa 23.11. 19:00h**  
Fritz Thyssen Stiftung

## NO IDEAS BUT IN THINGS – THE COMPOSER ALVIN LUCIER

Europ. Premiere, D 2012, Dok. 96', R: V. Rusche, H. Harder / engl. OV

„Frag' mich nicht, was ich meine, frag' mich, was ich gemacht habe“. Diesem Motto folgend, begleitet der Film den US-Komponisten Alvin Lucier durch seine Karriere mit den Komponisten der Sonic Arts Union, seine Beziehung zu John Cage und seine Lehre. In Kompositionen und Installationen widmet sich Lucier Klangphänomenen wie Resonanzen, Echos und Interferenzen und greift auf nicht-künstlerische Methoden zurück, u.a. aus den Naturwissenschaften. Gefördert von Filmwerkstatt Kiel.

**Sa 23.11. 20:30h**  
Fritz Thyssen Stiftung



## PlanM@Philharmonie — Symphonic Selections

Konzert des WDR Rundfunkorchester mit Musik aus Computerspielen

Die junge Konzertreihe PlanM@Philharmonie startet ihren Saisonauftakt gleich mit einem Konzert der Extraklasse: Das WDR Rundfunkorchester, unterstützt von der Band Spark, spielt Musik aus Computerspielen. Mit Symphonic Selections widmet sich das WDR Rundfunkorchester jetzt zum wiederholten Mal dem Genre Games-Musik – und nicht nur Computerspiele-Fans werden begeistert sein. Auf dem Programm steht u.a. Musik aus Nintendos „The Legend of Zelda“ und „Super Mario Galaxy“. Das ausverkaufte Konzert wird im WDR Livestream übertragen, für Akkreditierte von SoundTrack\_Cologne ist noch ein kleines Kartenkontingent reserviert.

**Fr 22.11. 19:00h**  
Kölner Philharmonie



## Manfred Eicher

Der Ehrenpreisträger von SoundTrack\_Cologne im Gespräch

Mit seinem 1969 gegründeten Label ECM wurde Manfred Eicher (geb. 1943) weltberühmt, seine Aufnahmen mit Keith Jarrett, Jan Garbarek oder Chick Corea setzen Maßstäbe. Eicher ist ein Recording Producer, der die Musik auch im Studio aktiv mitgestaltet; über 1.200 Alben entstanden so – u.a. mit Komponisten wie Arvo Pärt, György Kurtág oder Steve Reich. Der Emmy-Preisträger übernahm auch die Musikproduktion für Filme u.a. von Godard, Angelopoulos oder Sandra Nettelbeck. Mit Eicher wird der herausragendste Musikproduzent unserer Zeit mit dem SoundTrack\_Cologne Ehrenpreis ausgezeichnet.

**Sa 23.11. 14:30h**  
Kölnischer Kunstverein

## 10 Jahre WDR Filmscore Award und European Talent Competition

Öffentliche Wettbewerbspräsentation

Ein Film – zwölf Soundtracks: Die Nominierten des Wettbewerbs um die beste Neuvertonung für den Kurzfilm „Replay“ von Anthony Voisin, Zakaria Boumediene, Fabien Felicite-Zulma und Camille Delmeule zeigen, wie ein jeweils anderer Sound den Film verändert – seit Jahren eine der beliebtesten Veranstaltungen von SoundTrack\_Cologne. Der WDR FILMSCORE AWARD wird zum zehnten Mal vergeben in Kooperation mit dem WDR und dem WDR Rundfunkorchester Köln. Der Preis für das beste SOUNDDESIGN wird vergeben in Kooperation mit SoundVision Tonstudio GmbH und Dolby. Durch den Morgen führt Matthias Kapohl.

**Sa 23.11. 10:00 – 13:30h**  
Rautenstrauch-Joest-Museum



## SOUNDS AND SILENCE

Unterwegs mit Manfred Eicher

CH 2009, 90', R: P. Guyer, N. Wiedmer

Unterwegs durch eine Welt der Töne, Klänge und Geräusche – mit Manfred Eicher, dem bedeutenden Entdecker und Vermittler zeitgenössischer Musik und Gründer des Musiklabels ECM. SOUNDS AND SILENCE ist ein musikalisches Roadmovie über den leidenschaftlichen Weg eines Musikbesessenen: Eine Spurensuche bei Konzerten, in Aufnahimestudios mit Arvo Pärt, Eleni Karaindrou, Dino Saluzzi, Kim Kashkashian, Jan Garbarek u.a., der Aussergewöhnliches gelingt: Die Magie der Musik einzufangen. „Wer den Film als Schule des Hörens begreift, wird kaum einen besseren finden“ FAZ.

**Sa 23.11. 16:30h**  
Fritz Thyssen Stiftung

## 360 Grad Auswertung

Diskussion

Das crossmediale Projekt WAGNERWAHN (SWR/arte) erzählt Wagners Geschichte quer durch die Medien Film, Graphic Novel und interaktives E-Book. Mit DIE AKTE BEETHOVEN (WDR/arte) ist bereits der Nachfolger gestartet. Das Panel stellt die neuartige Auswertung kultureller Inhalte vor, zeigt Voraussetzungen und Chancen des von Christian Beetz entwickelten Formats „Die Kulturakte“. Mit Christian Beetz, gebürtiger beetz filmproduktion, Rita Bollig, Bastei Entertainment, Uwe Flade, Creative Director App, Christiane Hinze, WDR. Mod.: Michael P. Aust. In Kooperation mit ifs internationale filmschule köln und Literaturhaus Köln.

**Sa 23.11. 16:30h**  
Fritz Thyssen Stiftung

DO 21.11. 2013			FR 22.11. 2013				SA 23.11. 2013				SO 24.11. 2013				MO 25.11. 2013		DI 26.11. 2013		MI 27.11. 2013	
FRITZ THYSSEN STIFTUNG	FILMPALETTE ODEON	KÖLNISCHER KUNSTVEREIN	FRITZ THYSSEN STIFTUNG	FILMPALETTE ODEON	KÖLNISCHER KUNSTVEREIN	KÖLNER PHILHARMONIE RAUTENSTRAUH-JOEST MUSEUM	FRITZ THYSSEN STIFTUNG	FILMPALETTE ODEON	KÖLNISCHER KUNSTVEREIN	RAUTEN- STRAUH-JOEST MUSEUM	FILMPALETTE ODEON	KÖLNISCHER KUNSTVEREIN	CINENOVA STADTGARTEN	FILMPALETTE ODEON	FILMPALETTE ODEON	ODEON	FILMPALETTE FILMFORUM NW			
vor 18.00																				
nach 18.00																				
19:00 SEE THE SOUND New Sounds in Film Hans Richter: Everything Turns - Everything Revolves		19:00 SEE THE SOUND - Specials Welcome to the Machine	19:00 SEE THE SOUND New Sounds in Film Sound in Z - Vortrag		19:00 JULIEN TEMPLE RETROSPEKTIVE Requiem for Detroit	PHILHARMONIE 19.00 SOUNDTRACK COLOGNE KONGRESS PUBLIC EVENTS KONZERT PlanM@ Philharmonie - Symphonic Selections -	19:00 SEE THE SOUND New Sounds in Film Soundbreaker		16:30 SOUNDTRACK COLOGNE KONGRESS PUBLIC EVENTS 360 Grad Auswertung – Diskussion		16:30 SOUNDTRACK COLOGNE KONGRESS PUBLIC EVENTS Sounds and Silence – Unterwegs mit Manfred Eicher				16:30 JULIEN TEMPLE RETROSPEKTIVE Julien Temple Werkschau Musikvideos					
20:30 SEE THE SOUND New Sounds in Film Resoring Richter. Kurzfilme von Hans Richter, neu vertont.	Filmpalette 21:00 WETTBEWERB Miss Nikki and the Tiger Girls	21:00 JULIEN TEMPLE RETROSPEKTIVE Oil City Confidential: The Dr. Feelgood Story	20:30 SEE THE SOUND New Sounds in Film Elektro Moskva	Filmpalette 21:00 WETTBEWERB 9 Muses of Star Empire	21:00 JULIEN TEMPLE RETROSPEKTIVE Paul Weller: Find The Torch	RAUTENSTRAUH- JOEST-MUSEUM 19.30 - 21.30 SOUNDTRACK COLOGNE KONGRESS PUBLIC EVENT Oh Boy	20:30 SEE THE SOUND New Sounds in Film No Ideas But In Things - The Composer Alvin Lucier	Filmpalette 21:00 WETTBEWERB The Punk Singer: A Film About Kathleen Hanna	21:30 JULIEN TEMPLE RETROSPEKTIVE Glastonbury	Filmpalette 21:00 WETTBEWERB Glastopia		Filmpalette 21:00 SEE THE SOUND Pussy Riot - A Punk Prayer		Stadtgarten 20:30 KONZERT Tribute to Charlie Mariano	Filmpalette 21:00 WETTBEWERB Tribute to Charlie Mariano	Filmpalette 21:00 WETTBEWERB I Used To Be Darker	Filmpalette 21:00 WETTBEWERB Trains of Thoughts	20:00 SEE THE SOUND - Specials Parallax Sounds Chicago (Deutsche Kinopremiere)		
	Odeon 22.30 SEE THE SOUND Our Vinyl Weighs A Ton: This Is Stones Throw Records			Odeon 22.30 WETTBEWERB El Gran Rio		Filmvorführung mit Live- Kommentierung der Tonspur durch die LOLA-Preisträger Anschließend Gespräch		Odeon 22:30 WETTBEWERB Kidd Life				Odeon 22.30 SEE THE SOUND Uprising: Hip Hop & The LA Riots		Odeon 22:30 SEE THE SOUND Musik als Waffe	Odeon 22.30 SEE THE SOUND RE-GENERATION	Odeon 22.30 WETTBEWERB The Ghosts Of Piramida				